



Datenblatt KTY Fühler 84–130

Funktionsprinzip: Der KTY-Fühler ist ein temperaturabhängiges Bauelement. Steigt die Temperatur, so steigt auch der Widerstand des KTY-Fühlers. Seine Kennlinie ist im Meßbereich fast linear. Die Auslösetemperatur ist mittels zugehöriger KTY-Auslösegeräte individuell einstellbar.

Typ 84-130: Wird häufig in Motoren eingebaut, die hauptsächlich mit Siemens-Frequenzumrichtern betrieben werden.

Messelement

Typ: Siliziumsensor
Nennwiderstand: 1000 Ω
Nenntemperatur: 100°C

Elektrische Werte

Messstrom: 2 mA
Max. zulässiger Dauerstrom
Idmax in Luft (25°C): 10 mA
Idmax in Luft (175°C): 2 mA
Durchschlagfestigkeit: 2,5 kV AC, 50 Hz/1 min.

Temperaturbereich -40°C...+300°C

Sensorgehäuse

Material: Kynarflex
Typ: Schrumpfschlauchisolation, einfach
Abmessung: \varnothing ca.3,5 mm x 35 \pm 3 mm

Zuleitung

Version: Einzellitzen, teilabisoliert
Farbcode: grün (=minus), gelb (=plus)

Länge: 500 mm

Hinweis:

KTY-Sensoren sind gegen ESD (Elektrostatische Aufladung) empfindlich, und können dadurch vorgeschädigt werden. Daher sind bei Handling, Verbau und späterem Betrieb geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. Vor allem vom ungeschützten Berührungskontakt zu den blanken Enden der Anschlusslitzen wird dringend abgeraten!

